

Geröllig Gestein/ ist locker/ da
immer was abfällt.

Gerülle/ wenn viel Gänge zu-
sammen kommen und Erz bringen.

Geschmeidig Gestein/ wenn sich
wol hauen lest.

Geschicke/ ist 1. die Materi/ die
sich zu Erzeugung der Erze schickt.
2. die Geschicklichkeit der natürli-
chen Gefässe/ darinnen das Erz
gezeuget wird. 3. heissen ins gemein
die Gänge Geschicke. 4. auch edle
Klüffte/ die bey den Hauptgängen
zu fallen.

Geschübe/ sind Fleke/ die sich in
die Breite und Länge ziehen. 2.
Bände/ die von den Gängen durch
die Wasser abgestossen werden.

Geschlepp/ Kunst gestenge/ so an
die andere Kunst befestiget/ und
von derselben regieret wird.

Geschlitts/ der Einschnitt oben
und unten an den Schwingen/
daran die Kunst-Stange hengeret.

Geschworne/ vereidete Bediente.

Geschworne nehmen die Ge-
dinge ab/ fahren die Gedins
geuff